

Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Ulrich
Lautenschläger,
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 09.03.2021

Projektwettbewerb

Gesunde Ernährung

Ausgangssituation

In Gebieten mit belasteten sozioökonomischen Bedingungen wie dem Gebiet Klixstraße/Auguste-Victoria-Allee herrscht eine niedrige Lebenserwartung. Das ist u.a. zu erklären durch mangelndes Wissen über gesunde Ernährungs- und Lebensweisen. Daher ist der Bedarf an gesundheitsfördernden Angeboten sehr groß.

Neben dem Thema gesunde Ernährung ist auch das Thema nachhaltige bzw. klimafreundliche Ernährung ein wichtiges Thema im Kampf gegen die Klimakrise.

2019 startete daher das „Gesundheitsprojekt“ im Quartiersmanagementgebiet Auguste-Viktoria-Allee, welches beide Aspekte miteinander verbindet und auf niedrigschwellige Art Bildungsformate anbietet. Da die Angebote sehr nachgefragt sind und der Bedarf im Bereich gesunde Ernährung nach wie vor groß ist, gilt es die bereits geschaffenen Strukturen nun weiter auszubauen und zu stärken. Ein Fokus soll dabei auf die Intensivierung des Austauschs rund um das Thema in der Nachbarschaft sowie der Förderung von ehrenamtlichen Engagements in diesem Zusammenhang, gelegt werden.

Projektbeschreibung

Im Rahmen des Projektes sollen mit Unterstützung des Projektträgers Mitmachaktionen und Workshops von Nachbar*innen für Nachbar*innen rund um das Thema gesunde Ernährung gestaltet werden (z.B. eigene Rezepte mitbringen, über Themen gemeinsam entscheiden). Darauf aufbauend

soll ein Empfehlungsleitfaden entwickelt werden, in dem einerseits Ideen gesammelt werden, wie die Nachbarschaft eigene Kochprojekte realisieren kann (Hygienemaßnahmen, Themenentwicklung, mögliche Durchführungsorte etc.) und andererseits bereits existierende Gesundheits- und Präventionsangebote gebündelt werden. Hierfür wird eine stärkere Einbindung in das bezirkliche Gesundheitsnetzwerk angestrebt. Ein mögliches Format kann auch die Etablierung eines regelmäßig stattfindenden „Ernährungsstammtisches“ sein.

Erarbeitung einer Gesamtkonzeption unter Berücksichtigung folgender Bausteine:

- Organisatorische Begleitung einer Workshopreihe von, für und mit Nachbar*innen, auch unter Pandemiebedingungen
- Erarbeitung eines Empfehlungsleitfadens
- Einbindung des Projektes in das bezirkliche Gesundheitsnetzwerk
- Begleitung und Erweiterung der Gruppe von ehrenamtlichen Anwohner*innen
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntgabe der Veranstaltungen
- Enge Kooperation mit den vor Ort ansässigen Trägern und Einrichtungen bzw. aktiven Trägern und Vereinen

Ziele des Projektes

- Vermittlung von Wissen und Souveränität im gesunden und klimafreundlichen Umgang mit Lebensmitteln
- Verbesserung von Lebensperspektiven und -bedingungen
- Verbesserung der sozialen Infrastruktur im Quartier
- Intensivierung des Austauschs in der Nachbarschaft
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von jeweils 12.500 Euro für die Jahre 2022, 2023 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Sach-, Honorar- und Personalkosten zu decken.

Voraussetzungen

- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von adäquaten Projekten im Bereich Gesundheit/ gesunde Ernährung
- Erfahrungen in der Aktivierung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit und Begleitung von Einrichtungen und sozialen Trägern

Leistungszeitraum

01.01.2022 bis 31.12.2023

Einzureichende Unterlagen

Detailliertes Maßnahme- und Durchführungskonzept unter Nutzung der Projektskizze (s. Anlage). Bei Bedarf können Sie Anlagen beifügen.

Detaillierter Finanzplan unter Nutzung des Kosten- und Finanzplanes (s. Anlage).

Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens Freitag, den 26.03.2021 beim Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee per E-Mail unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das QM-Team unter der Telefonnummer 030 670 64 999 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich den 01.04.2021 für ein eventuelles Vorstellungsgespräch.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-P)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.